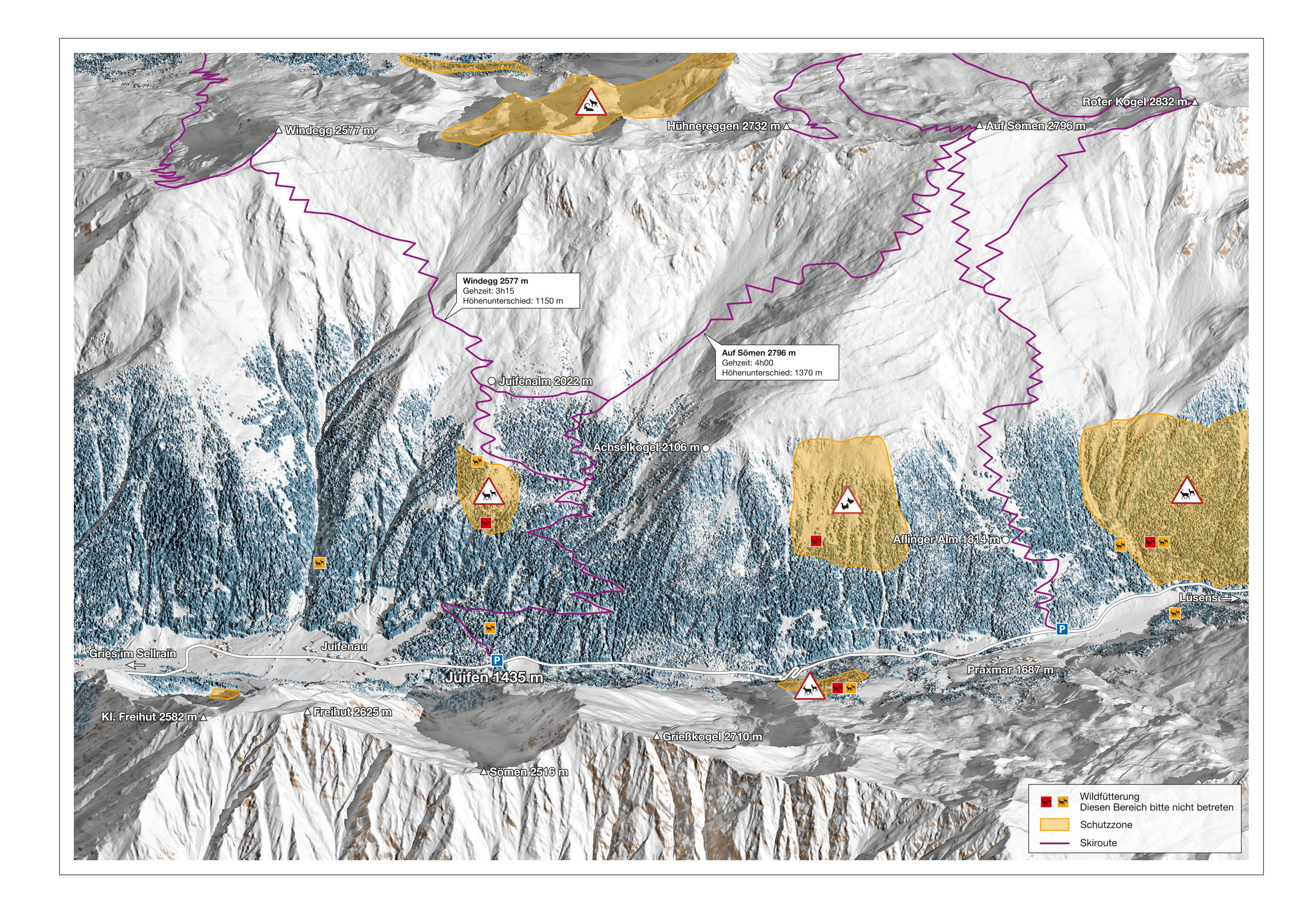




Skitourenregion Sellraintal



www.bergwelt-miteinander.at

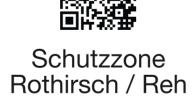


Verhaltensregeln zum Schutz von Wald und Wild

- Die ausgewiesenen Schutzzonen beachten
- Keine Nachtskitouren abseits von Pisten unternehmen
- Latschen und Grünerlen meiden und diese Bereiche mit Abstand umgehen / umfahren
 Im Hochwinter Gipfel, Rücken und Grate vor 10 Uhr und
- nach 15 Uhr meiden (Hauptaktivität der Birkhühner)
- Keinen unnötigen Lärm verursachen
- Bei Sichtkontakt: Nicht direkt auf das Wild zugehen / zufahren und nach Möglichkeit ausweichen
- Hunde an die Leine nehmen

Beschilderung der Schutzzonen und Ausweichrouten im Gelände













Die ausgewiesenen Schutzzonen sind besonders wichtige Lebensräume für die jeweils dargestellte Tierart. Jede Störung erschwert das Überleben dieser Tiere in der Notzeit. Verantwortungsvolle Skibergsteigerinnen und Skibergsteiger beachten diese Schutzzonen und umgehen diese Gebiete.

Objektschutzwälder schützen Siedlungen und Verkehrswege vor Lawinen, Steinschlag und anderen Naturgefahren. Hier ist eine ungestörte und rasche Waldverjüngung von höchster Bedeutung. Auf ein Befahren dieser Wälder sollte

deswegen unbedingt verzichtet werden.

Autstieg



Achtung! Schilder dienen der Umfahrung von Schutzzonen, keine durchgehende Beschilderung von Skirouten, kein Schutz vor Alpingefahren.

Warning: These signs have been erected to ensure that protected zones are bypassed. They are not intended as signposts indicating start-to-finish ski routes or as protection from natural hazards.

